

## Fujitsu Technology Solutions

SDF  
Version V4.7D  
November 2012

Readme-Datei

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Copyright (C) Fujitsu Technology Solutions 2012

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Anweisungen</b>	<b>4</b>
2.1	ADD-VALUE und MODIFY-VALUE	4
2.2	SET-GLOBALS	4
<b>3</b>	<b>Makros</b>	<b>4</b>
3.1	CMDSEL	4
3.1.1	Neue Funktionalität	4
3.1.2	Neue Schnittstellenbeschreibung	4
3.1.3	Zusätzliche Return Codes	5
3.1.4	Zusätzliche Programmierung Hinweise	5
<b>4</b>	<b>Erweiterte Meldungen</b>	<b>5</b>

# 1 Einleitung

\*02 Diese Readme-Datei beschreibt die für SDF-A V4.1G, SDF V4.7A, V4.7B und V4.7C geltenden Änderungen / Erweiterungen.

\*01 Änderungen in Version SDF V4.7B und SDF-A V4.1G sind mit \*01 am linken Rand hervorgehoben

\*02 Änderungen in Version SDF V4.7C sind mit \*02 am linken Rand hervorgehoben

Die Änderungen / Erweiterungen betreffen folgendes Handbuch:

SDF-A V4.1E  
Order No. U2284-J-Z125-9

## Zusammenfassung der Änderungen / Erweiterungen für SDF V4.7A

Erweiterung des Makros CMDSEL.

\*01 Zusammenfassung der Änderungen / Erweiterungen für SDF-A V4.1G

\*01

\*01 Bei den Anweisungen ADD-VALUE und MODIFY-VALUE werden die Operandenwerte VALUE=\*CMD-REST / \*TEXT erweitert.

\*01

\*01 Bei der Anweisung SET-GLOBALS werden die sprachabhängigen Texte (Operand MODIFY-LANGUAGE-TEXT) erweitert.

\*01

\*01 Zusammenfassung der Änderungen / Erweiterungen für SDF V4.1B

\*01

\*01 Unterstützung von Gross-/Kleinschreibung ausserhalb von Hochkommata.

\*02 Zusammenfassung der Änderungen / Erweiterungen für SDF V4.7C

\*02

\*02 Neuer Makro CMDSCA. CMDSCA ist auf System-Entwicklung Eingeschränkt und wird im SDF DHB Beschrieben.

\*02

\*02 Erweiterung des Makros CMDSEL

\*02

\*02 Erweiterte Meldungen CMD1000, CMD1100, CMD1200.

In den folgenden Abschnitten werden nur die neuen, geänderten oder erweiterten Operanden und Operandenwert beschrieben. Die Position der Operanden in der Kommandosyntax ist jedoch ersichtlich.

## 2 Anweisungen

### \*01 2.1 ADD-VALUE und MODIFY-VALUE

\*01 Bei den Datentypen \*CMD-REST und \*TEXT erhält der Operand LOWER-CASE=\*YES  
 \*01 eine Struktur, die die Behandlung von Gross-/Kleinschreibung ausserhalb von  
 \*01 Hochkommata steuert.

\*01 Diese Datentypen sind der Software-Entwicklung vorbehalten und werden deshalb nicht  
 \*01 in dieser Readme-Datei beschrieben.

### \*01 2.2 SET-GLOBALS

\*01 Die sprachabhängigen Texte (Operand MODIFY-LANGUAGE-TEXT) erweitern sich um  
 \*01 das neue Datentypattribut CASES-SENSITIVE=\*NAMES(...) mit folgender  
 \*01 Vorbelegungen für den Sprachschlüssel D:

\*01 LONG-NAME='Gross-und Kleinschreibung'  
 \*01 ABBREVIATION='Gross-Kleinschr '

## 3 Makros

### 3.1 CMDSEL

#### 3.1.1 Neue Funktionalität

\*02 3 neue Operanden wurden der Schnittstelle CMDSEL hinzugefügt.  
 \*02 1 Operand wird erweitert.

#### 3.1.2 Neue Schnittstellenbeschreibung

Operation	Operands
*02 CMDSEL	TITLEL = <integer 1..240> / <var: int:4> [,MESSAGE@ = <var: pointer> ] Standard: NULL [,MESSAGEL = <var: int 0..240> ] Standard: NULL [,MARKL = 1 / <integer 1..75> / <var: int:1> ] Standard: 1

#### \*02 OUTPUT = <var: pointer>

\*02 Adresse eines Bereiches, in dem das Ergebnis der Auswahl geschrieben wird. Es  
 \*02 müssen für jeden Auswahl-Satz soviel Bytes wie im MARKL Operanden angegeben  
 \*02 reserviert werden d.h. das Bereich muss eine Länge gleich LINENBR mal Wert von  
 \*02 MARKL (n) haben. Das Bereich muss mit NUL oder blanks initialisiert werden (bzw. eine  
 \*02 vorab Auswahl). Wenn der Benutzer den Satz i mit einem Text\_1..n markiert, werden die  
 \*02 Bytes (1\*n) bis (i\*n + (n-1)) mit diesem Wert geschrieben. Falls vor dem Aufruf ein Teil  
 \*02 des Bereiches einen Wert ungleich von NUL bzw. Blank zugewiesen wird, wird die  
 \*02 Auswahl Spalte mit diesem Wert vorab gesetzt.

#### \*02 TITLEL = <integer 1..240> / <var: int:4>

\*02 Länge des Texts, der als Bildschirm-Titel angezeigt wird. Dieser Operand wird nur  
 \*02 bearbeitet, wenn dem Operanden TITLE@ eine Adresse ungleich 0 zugewiesen wird.  
 \*02 Die Anzahl der Zeilen in der Auswahl-Liste wird durch die Zeilen des Titel-Teils bedingt.

**MESSAGE@ = <var: pointer>**

Bestimmt die Adresse eines Feldes mit der Meldung, die vor einer Auswahl durch den Benutzer angezeigt wird.

**MESSAGEL = <var: int 0..240>**

Bestimmt die Länge eines Feldes mit der Meldung, die vor einer Auswahl durch den Benutzer angezeigt wird.

\*02 **MARKL = 1 / <integer 1..75> / <var: int:1>**

\*02 Maximal Länge des Auswahl Werts d.h die Breite der Auswahl Spalte. Die Länge der  
\*02 Auswahl-Zeile bis Bildschirm Breite wird entsprechend abgekürzt.

\*02

\*02 **3.1.3 Zusätzliche Return Codes**

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

\*02

(SC2)	SC1	Maincode	Bedeutung
0C	01	0008	Fehler im Parameter: TITEMS
0D	01	0008	Fehler im Parameter: TITEMSL
0E	01	0008	Fehler im Parameter: MARKL
0F	01	0008	Fehler im Parameter: MESSAGE@
10	01	0008	Fehler im Parameter: MESSAGEL

\*02 **3.1.4 Zusätzliche Programmierung Hinweise**

\*02 OUTPUT: der Makro fügt die NULs (0x00) in der angegebenen Auswahl  
\*02 Spalte aus d.h. die in der Eingabe Spalte angegebene durch  
\*02 NUL getrennte Zeichen werden zusammengefügt und die  
\*02 Restlänge wird auf NUL gesetzt.

\*02 TITLE and MESSAGE: der ausgegebene Text kann länger als der im Operanden  
\*02 angegebene Wert sein, da der Makro auf die nächste Zeile  
\*02 fortsetzt sodass kleine Wörter nicht über 2 Zeilen geschnitten  
\*02 werden. Falls der ausgegebene Text sich auf mehr als 3 Zeilen  
\*02 darstellen lässt, wird der mit "..." abgekürzt.

\*02 **4 Erweiterte Meldungen**

\*02 Die Meldungen CMD1000, CMD1100 und CMD1200 werden mit 2 Inserts fuer  
\*02 Schnittstelle-Name und Return-Code erweitert.

\*02 CMD1000 INTERNER FEHLER: SCHNITTSTELLE '(&00)', RETURNCODE '(&01)'.  
\*02 PROZESS LAEUFT WEITER

\*02 CMD1100 INTERNER FEHLER: SCHNITTSTELLE '(&00)', RETURNCODE '(&01)'.  
\*02 PROZESS-BEENDIGUNG OHNE DUMP

\*02 CMD1200 INTERNER FEHLER: SCHNITTSTELLE '(&00)', RETURNCODE '(&01)'.  
\*02 PROZESS-BEENDIGUNG MIT DUMP